

Hürden im Kopf

—
Was interkulturelle
Öffnung schwierig
machen kann

Mittwoch, 24.08.2022
10.00 - 16.00 Uhr

Hotel Neuhaus
Agnes-Neuhaus Str. 5
44135 Dortmund



Hürden im Kopf

„Wir sind interkulturell geöffnet.“ Das wird jede*r von uns mehr oder weniger unterschreiben. Trotzdem gibt es Unsicherheiten:

- Welche Begriffe sind politisch korrekt? Mensch mit Zuwanderungsgeschichte, Migrant*in, Ausländer*in ...
- Darf ich fragen: Woher kommst du?
- Wie weit will ich auf andere zugehen, wo habe ich Angst mich zu verbiegen?
- Wie gehe ich mit kulturellen Fettnäpfchen um? Was ist, wenn ich reintrete?

Fragen wie diese machen es uns häufig schwer, auf Menschen mit internationalen Wurzeln zuzugehen. Daher wollen wir uns mit diesen und anderen Fragestellungen auseinandersetzen und unsere Haltung zum Thema mit Inputs und praktischen Übungen auf lockere Weise reflektieren.



Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende der Selbsthilfe-Kontaktstellen, Selbsthilfe-Landesverbände und -organisationen sowie der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) und Aktive in Selbsthilfegruppen.

Referentin

Anja Hoppermann
Fachkraft Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg
und Interkulturelle Trainerin

Tagungsort

Hotel Neuhaus
Agnes-Neuhaus Str. 5
44135 Dortmund

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie [hier](#).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 8. August 2022** an bei:

Hülya Yilmaz-Khoutour
Telefon: 02302 95 607 14
yilmaz-khoutour@paritaet-nrw.org

Kontakt

Der Paritätische NRW
GSP - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH
Projekt Kultursensible Selbsthilfe

Lioba Heuel
Telefon: 02302 95 607 13
heuel@paritaet-nrw.org

Es handelt sich um eine Fortbildung im Projekt „Kultursensible Selbsthilfe: Chancen ermöglichen, Potenziale heben – Anregung und Stärkung gesundheitsbezogener Selbsthilfearbeit“, gefördert von der AOK NordWest und der AOK Rheinland/Hamburg.

www.facebook.com/kultursensible.selbsthilfe

